



Das KaiserKarree – Ein Gewinn für alle

OB Weichel stellt Konzept für Betzenberg-Areal vor

Oberbürgermeister Klaus Weichel hat auf der Stadtratssondersitzung am Montag zum Thema FCK und Fritz-Walter-Stadion ein Konzept zur Quartiersentwicklung auf dem Betzenberg vorgestellt.

Das Konzept wurde zusammen mit dem renommierten Beratungs- und Planungsunternehmen Drees & Sommer entwickelt. Es sieht eine nachhaltige, städtebaulich verträgliche Entwicklung auf dem Betzenberg-Areal und eine intensivere Nutzung des Fritz-Walter-Stadions bei fortlaufendem Spielbetrieb vor, das Fundament einer langfristigen Rentabilität sein kann und einen Gewinn für alle Stakeholder verspricht.

286,5 m hoch über der Stadt, sichtbar von weit her, am Ort historischer Erfolge könnte das KaiserKarree entstehen. Ausgehend vom Fritz-Walter-Stadion würde es ein neues Zentrum bilden, das dem Anspruch der Stadt Kaiserslautern als Innovations- und Entwicklungsstandort gerecht wird. Das vorgestellte Konzept sieht eine Mischnutzung vor, die verschiedenste Cluster unter einem Dach vereint:

Ein „Haus des Sports“ soll Raum für Physiotherapie, Senso-Zone, Bistro, Verbände & Vereine, Sportschulen, Sport-Akademie und Veranstaltungen bieten. Durch die unmittelbare Nähe zu einem „Haus sportnaher Gesundheitsdienstleistungen“ sollen kurze Wege zu Synergieeffekten führen.

Die Ansiedlung von Wohnbebauung kann ebenfalls helfen, den Betzenberg wieder stärker zu beleben und zugleich die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit der potenziellen Nutzungen sicher zu stellen. Flächen für Geschosswohnungsbau als auch für Stadtviertel tragen dem Rechnung. Seniorengerechtes Wohnen und eine Kita runden das Cluster „Wohnen“ im neuen Quartier ab. Die Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt Kaiserslautern und der Stadiogesellschaft.

Um die Verweilqualität und Nutzungsvielfalt in und um die Arena zu steigern und das Areal für eine weitere Nutzung attraktiv zu machen, wer-



In der im Rat gezeigten Präsentation sind bereits einige Entwürfe enthalten, wie das Stadion bei einer erweiterten Nutzung einmal aussehen könnte. Die Grafik zeigt die Außenseite der Südtribüne.

FOTO: DREES & SOMMER

den gastronomische Möglichkeiten für viele der potenziellen Nutzungen von Interesse sein. Gegenüber des Stadions soll deshalb ein Areal mit Veranstaltungsfächern, Hotel und Spa entstehen, das auch eine Gastronomie mit Außenbestuhlung beinhaltet.

Nicht zuletzt kann das Fritz-Walter-Stadion für UnternehmerInnen vielfältige Möglichkeiten für exponierte Büroflächen, zum Beispiel im Logenturm oder in Teilen der Tribünen, bieten. Die Kaiserslauterer Gründerszene wächst seit Jahren. Damit dieser Prozess nicht am knappen Angebot von Büroflächen scheitert, könnten etwa in der Südtribüne moderne und kreative Co-Working-Spaces realisiert werden, ohne den Spielbetrieb zu beeinflussen oder einzuschränken. Mithilfe von Containermodulen können diese auch

kurzfristiger und kostengünstiger angeboten werden. Durch das Zusammenspiel unterschiedlicher Nutzungen kann so auf dem Betzenberg ein funktionierender Stadtteil in bester Lage entstehen, der das Stadion umrahmt und ergänzt, ohne dass es seine Funktion und Anziehungskraft innerhalb Kaiserslauterns verliert.

„Wir brauchen eine Strategie, die den Betzenberg wieder zu dem macht, was er ist und immer war: Ein unsterblicher Mythos. Deshalb wollen wir ihn nicht nur erhalten, sondern mit dem KaiserKarre aus dem Stadtteil Betzenberg ein Areal für alle machen. Das Fritz-Walter-Stadion selbst wird dabei Mittelpunkt einer lebendigen Stadtteilentwicklung, die weit über den Fußball hinaus reicht, ohne dessen starke Wurzeln zu vergessen“, so

Oberbürgermeister Klaus Weichel.

„Tradition braucht Zukunft. Mit dem KaiserKarree könnten wir einen Platz schaffen, an dem nicht nur der FCK sondern auch das Leben spielt und wir Potentiale unserer Stadt mit einem Zentrum der Innovation und Entwicklung mit überregionaler Strahlkraft heben. Die Einnahmen über vermietbare Flächen und Pachtelöse stehen in einem gesunden Verhältnis zu den Ausgaben für Umbau, Vermarktung und Finanzierung. Dies schafft uns finanzielle Möglichkeiten und Freiräume, die wir in der aktuellen Situation weder als Stadt, noch als Stadiogesellschaft besitzen um den 1. FC Kaiserslautern bei der Konsolidierung des Vereins und seiner sportlichen Zukunft zu unterstützen.“

Entscheidung vertagt

Der Stadtrat hat in seiner Sondersitzung am vergangenen Montag keine Entscheidung in Sachen Stadionpacht gefällt. Nach der Vorstellung der Pläne zum KaiserKarree und einer anschließenden mehrstündigen Diskussion, im Rahmen derer auch die FCK-Spitze Rede und Antwort stand, vertragte der Rat die Entscheidung auf die erste reguläre Sitzung des Jahres am 3. Februar. |ps

Weitere Informationen:

Erste Informationen zum KaiserKarree gibt es unter:
<http://www.kaiserkarree.de>
<http://www.kaiserkarree.de/pressekit>.

Stadt im Blick

Nistkästen im RuheForst werden gereinigt

Am 26. Januar um 10 Uhr findet die alljährliche Reinigungsaktion der Nistkästen im RuheForst Kaiserslautern statt, zu der wie immer alle Interessierte herzlich eingeladen sind. Treffpunkt ist der Parkplatz Ost am RuheForst an der B37 Richtung Hochspeyer. Gemeinsam werden dann unter der fachlichen Leitung von Frank Dohrmann (NABU) und Jörg Boßlet (Stadt Kaiserslautern) die Nistkästen kontrolliert und gereinigt. Dabei erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes zu den jeweiligen Bewohnern der Nistkästen, sei es ihre Lebensgewohnheiten, ihr Paarungs- und Brutverhalten oder aber der Erfindungsreichtum der kleinen Bewohner, wenn es um Bau- und Nistmaterialien geht.

Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Donnerstag, dem 30. Januar 2020, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 9.30 Uhr im Rathaus Nord, Sitzungszimmer C301. Den Vorsitz hat Raphael J. Mader.

Führung durch Barbarossa-Bäckerei

Der Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einer Führung durch die Barbarossa-Bäckerei ein. Termin ist der 11. Februar 2020, Treffpunkt ist im Eingangsbereich der Bäckerei im Industriegebiet Nord (Marie-Curie-Straße 2). Die Bus-Linie 101 fährt von der Stadtmitte (Rathaus) um 13.30 Uhr bis ins IG Nord und hält direkt vor der Bäckerei. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr und dauert etwa anderthalb bis zwei Stunden.

Es wird um Anmeldung bis 4. Februar gebeten: Mail: seniorenbeirat@kaiserslautern.de, Telefon: 0631 3654408.

„Lange Nacht der Kultur“

Am Samstag, 27. Juni, findet die nächste „Lange Nacht der Kultur“ statt. Dazu ruft das Referat Kultur wie in jedem Jahr alle an einer Teilnahme interessierten Künstlerinnen und Künstler, Vereine und Veranstalter auf, sich bis zum 31. Januar 2020 beim Referat Kultur anzumelden. Erforderlich sind dazu die vollständige Nennung der Einrichtung oder Initiative, die Titel und die Dauer der Programmbeiträge, gegebenenfalls das Logo der Einrichtung, ein Kurztext über den Programmvorstellung für die „Lange Nacht der Kultur“, falls vorhanden Fotos wie Aktions-, Künstler-, Werbe- und Szenenfotos für die Publikation im Programmheft und im Internet.

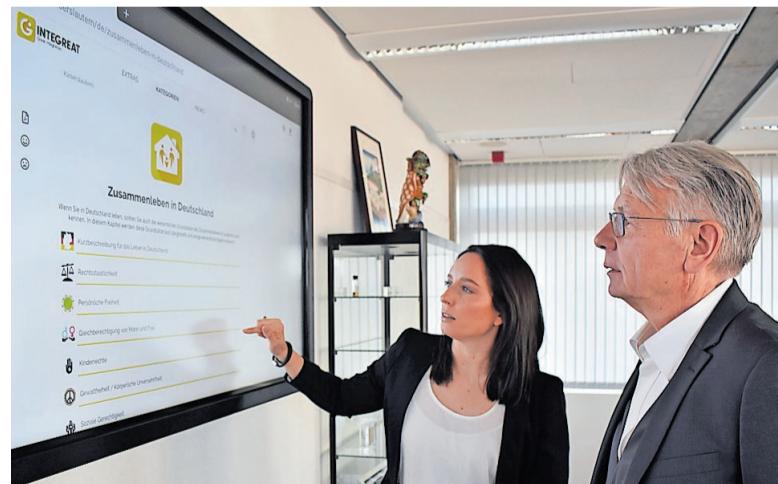
Bitte alle Informationen und die Fotos in der Auflösung von 300 dpi, farbig, im JPEG- oder TIFF-Dateiformat (keine PDFs) an das Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern schicken, E-Mail: ursula.kraemer@kaiserslautern.de und in cc: kultur@kaiserslautern.de. Das Referat Kultur behält sich die Entscheidung über die Aufnahme von Vorschlägen ins Programm vor.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzki, Nadine Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtmäßig in deren eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephan Walter, Tel. 0631 365-190913, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVC Ludwigshafen, E-Mail: zustellernutzung@suwe.de oder Tel. 0631 3737-260. Das Amtsblatt Kaiserslautern erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Kaiserslautern wird kostentags an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unverehrbarer Störung nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgehol werden.

„Eine enorme Unterstützung für alle, die neu in Kaiserslautern sind“

Stadt bietet mit „Integreat“ digitalen Wegweiser für Neuzugewanderte an



Olivia Duran erläutert Oberbürgermeister Klaus Weichel die Funktionen der App

FOTO: PS
ben wird. „Als digitale Modellstadt verfolgen wir weiterhin konsequent unseren Ansatz, Digitalisierung zum unmittelbaren Nutzen für Jedermann zu machen. Hierfür ist Integreat ein wunderbares Beispiel.“

Integreat ist ursprünglich in Augsburg entstanden und mittlerweile in knapp 60 Kommunen in Deutschland im Einsatz. Bei den Machern, der „Tür an Tür – Digitalfabrik“ handelt es sich um eine gemeinnützige Unternehmung, die vom Verein Tür an Tür und dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der TU München getragen wird.

Die Kaiserslautern-Version der App ist seit wenigen Tagen für iOS und Android in den jeweiligen Stores kostenlos verfügbar und nach dem Download auch offline nutzbar. Auch eine Browserversion steht zur Verfügung: <https://integreat.app/kaiserslautern/de/>

Ansprechpartnerin:

Projektbüro für Integration und Interkulturelle Angelegenheiten
Olivia Duran
Ehrenamtskoordination und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0631 3654472
Email: olivia.duran@kaiserslautern.de

Holzerntearbeiten an der Universitätswohnstadt

In den kommenden Wochen werden im Bereich des Waldes der Universitätswohnstadt Holzerntearbeiten und damit verbundene Verkehrssicherungsmaßnahmen stattfinden. Wie die Forstabteilung des Referats Grünflächen mitteilt, müssen dazu in den betroffenen Waldstücken Wanderwege temporär gesperrt werden. Alle Anwohner werden um Verständnis gebeten.

Wer Interesse an Brennholz hat, kann sich gerne an die Forstabteilung wenden: 0631 3653908. |ps

PlauderKaffee im Stadtteilbüro Grübentälchen

Das Stadtteilbüro Grübentälchen lädt am Freitag, 31. Januar, um 16 Uhr zum ersten Mal zum PlauderKaffee ein. Beim PlauderKaffee ist jeder willkommen und kann nette Menschen kennen lernen. Es wird geplaudert, es werden aber auch Ideen, Tipps und Anregungen ausgetauscht. Der PlauderKaffee wird ab sofort immer am letzten Freitag im Monat um 16 Uhr stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. |ps

Kontakt:

Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631 680 316 90, www.gruebentaelchen.de

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

- Umlegungsausschuss -

für die Vereinfachte Umlegung Nr. 136 „Bännjerrück“, Gemarkung Kaiserslautern

Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 136 „Bännjerrück“ ist am 14.01.2020 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 136 „Bännjerrück“ vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Mit dieser Bekanntmachung werden alle Geldleistungen fällig und sind zu den vereinbarten Terminen zahlbar.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Kaiserslautern, 14.01.2020

Der Vorsitzende

(l.s.)

Rouven Reymann, Obervermessungsrat

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat aufgrund § 2 Absatz 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung in seiner Sitzung am 16.12.2019 den Jahresabschluss der Stadt- bildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt.

Jahresabschluss, Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers sowie Bestätigungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2018 liegen bei der Stadtbildpflege Kaiserslautern in der Zeit vom 03.02.2020 bis einschließlich 14.02.2020 an den Werktagen:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 12.30 Uhr und
13.30 - 16.00 Uhr sowie
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude, Zimmer 214, öffentlich aus.

Kaiserslautern, 15.01.2020

gez.

Beate Kimmel

Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Dienstag, 28.01.2020, 17:00 Uhr, findet im kleinen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern, eine öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Kaiserslautern statt.

Tagesordnung

1. Konstituierung des Beirates für Migration und Integration und Verpflichtung der Beiratsmitglieder
2. Wahl einer oder eines Vorsitzenden und der Stellvertretung
3. Klärung organisatorischer Fragen
4. Mitteilungen
5. Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Ortsbezirk Erlenbach

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 29.01.2020, 19:30 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Erlenbach, Siegelbacher Straße 95, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Erlenbach statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Lärmschutz A6
4. Heimatmuseum
5. Parksituation in den verkehrsberuhigten Bereichen im Ortsbezirk Morlautern
6. Aufstellung des Haushaltplanes 2021/2022
7. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
8. Mitteilungen
9. Anfragen

Ortsbezirk Einsiedlerhof

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 29.01.2020, 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Bahnhofsgebäude, Bahnhofsumfeld
4. Nahversorger
5. Beschilderung Straßenverkehr

NICHTAMTLICHER TEIL

KL on Ice: Besucherzahl nimmt nächste Marke

Stadt und SWK begrüßen 40.000ste Besucher



Die beiden 40.000sten Besucherinnen Hilma Kabs (links) und Jawhara A. Gaffner bei der Präsentübergabe

FOTO: PS

Die Eisbahn „KL on Ice“ auf dem Gelände der Gartenschau ist auch in der diesjährigen Saison ein echter Publikumsmagnet. Bereits Mitte Januar konnten die Referatsleiterin für Sport Katharina Rothenbacher-Dostert und Marketingleiter der SWK, Christian Welter, am vergangenen Freitag bereits den 40.000sten Besucher begrüßen.

Genau genommen handelt es sich um zwei 40.000ste Besucherinnen. Gewonnen haben Hilma Kabs und Jawhara A. Gaffner, beide zehn Jahre alt. Zur ihrer großen Freude und Überraschung bekamen die zwei Mädchen

eine 12er-Karte für die Eisbahn geschenkt und ein kleines Präsent der SWK.

„Dass wir bereits so früh so viele Besucherinnen und Besucher auf der Eisbahn hatten, lässt hoffen, dass wir vielleicht auch dieses Jahr wieder die 50.000 Marke knacken“, freute sich Rothenbacher-Dostert über den erneuten Sprung über die 40.000 Marke.

Die Eisbahn der Stadt Kaiserslautern ist bis noch zum 16. Februar geöffnet. Die Laufzeiten sind täglich von 9 bis 12 Uhr, 13 bis 15 Uhr, 16 bis 18 Uhr sowie 19 bis 21 Uhr. An Freitag-

und Samstagabenden kann man seine Kurven bis 22 Uhr drehen. Mehr Informationen rund um die Eisbahn, das Veranstaltungsprogramm und die Preise stehen im Flyer zu „Kaiserslautern on Ice“, der in der Tourist Information sowie verschiedenen Geschäften und Gastronomiebetrieben der Innenstadt ausliegt. |ps

Weitere Informationen:

Termine und Neigkeiten werden auch regelmäßig unter www.kl-on-ice.de oder auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern www.kaiserslautern.de veröffentlicht.

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Wir stehen hinter den Beschäftigten

Erhalt der Arbeitsplätze im Real-Markt Kaiserslautern

Fraktion im Stadtrat

SPD

Medienberichten zufolge steht die Warenkette Real vor der Zerschlagung. Einen Teil der Märkte will man weiter betreiben, andere Märkte an Mitanbieter auf dem Markt verkaufen, aber auch Märkte schließen. Nach Einschätzungen des Betriebsrates ist fast jeder dritte Arbeitsplatz gefährdet. Von den Veränderungen wird auch der Markt in Kaiserslautern betroffen sein. Hierbei handelt es sich um eine Real-Filiale, die beliebt



FOTO: RÖDLER

und stark frequentiert ist, und die für die Nahversorgung eines großen Einzugs- und auch Wohngebietes wichtig ist. Darüber hinaus sichern die Filiale und die angeschlossenen Einzelhändler und Dienstleister in diesem Shoppingcenter für Menschen und Familien

en Arbeit und Lohn. Die SPD-Fraktion steht an der Seite der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Der Real-Markt in Kaiserslautern ist ein wichtiges Einkaufszentrum vor Ort und es ist wichtig, dass die Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Fraktion im Stadtrat

CDU

Anlässlich des diesjährigen Neujahrsempfanges des CDU-Kreisverbandes Kaiserslautern-Stadt trafen die Mitglieder der CDU-Fraktion den saarländischen Ministerpräsidenten Tobias Hans.

„Die Besucher des Edith-Stein-Hauses konnten eine gelungene Veranstaltung genießen mit einer beeindruckende Rede des Gastredners Tobias Hans, geprägt von Dynamik, Engagement, Begeisterung und Motiva-



Die Fraktionsmitglieder der CDU mit dem saarländischen Ministerpräsidenten Tobias Hans

FOTO: CDU

tion“, so der Fraktion- und Kreisvor-

sitzende der CDU Michael Littig.

WEITERE MELDUNGEN

„Das Leben der Menschen ein wenig menschlicher machen“

Bürgermeisterin Beate Kimmel dankt Sozialverband VDK

Vor wenigen Tagen begrüßte der Sozialverband VdK Kaiserslautern seine Gäste aus Politik, Verwaltung, Gerichtsbarkeit und sozialem Leben zum Neujahrsempfang. Bürgermeisterin Beate Kimmel dankte dem Verband für seine unermüdliche, wertvolle Arbeit, „die für die Menschen, die es angeht, lebenswichtig, vielleicht sogar überlebenswichtig ist“, so Kimmel. Das überdurchschnittliche Armutssiko vor allem für die ältere Generation sowie der Förderbedarf von Kindern waren Themenfelder, die an diesem Abend diskutiert wurden.

„Unsere sozialen Sicherungssysteme tragen dabei ganz entscheidend zum Erhalt der Stabilität und des sozialen Friedens in unserem Land bei“, so Kimmel in ihrer Ansprache. Sie wies darauf hin, dass dem VDK hier eine ganz besondere Rolle zuteil werde, indem er mit einer bedarfsgerechten Aufgabenerfüllung Ungleichheiten überwindet. „So werden sie zum Beispiel zum Sicherungsnetz für diejenigen, die trotz lebenslangem Arbeiten nicht genügend Rente erhalten, um ihre Lebenshaltungskosten decken zu können oder für kranke und behinderte Menschen“, stellte Kimmel fest.

Der Sozialverband engagiere sich von Anbeginn dafür, dass die im Grundgesetz verankerten Werte, wie der Gleichheitsgrundsatz, gelebt werden. „Sie bekennen sich klar zu Artikel 1 GG: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Und in diesem Bekennnis stehe ich felsenfest an Ihrer Seite“, so



Bürgermeisterin Beate Kimmel (2.v.l.) beim Neujahrsempfang des VDK

FOTO: SOZIALVERBAND VDK KAIERSLAUTERN

die Bürgermeisterin. Gerade in Krisenzeiten müsse in das Soziale investiert werden, damit die Schere zwischen Arm und Reich nicht weiter aus einandergehe und der Sozialstaat bewahrt werde. „Mit Ihnen haben wir ei-

nen starken Partner an unserer Seite, der sich mit Herz und Verstand für die sozialen Belange einsetzt und das Leben der Menschen ein wenig menschlicher macht“, dankte sie den Mitgliedern. |ps

Stadt informiert über Smart Cities & 5G

OB Weichel lädt zu Einwohnerversammlung in die Fruchthalle

Kaiserslautern ist die digitale Modellstadt für Rheinland-Pfalz, gehört zu den ersten Modellprojekten „Smart Cities“ des Bundes und ist darüber hinaus mit einem Großprojekt an der TU Kaiserslautern auf dem Weg zu einer Modellregion für den neuen Mobilfunkstandard 5G. In der Westpfalz sollen vielfältige Neuerungen erprobt werden und die Akzeptanz durch die Bevölkerung bewertet werden.

Aber was bedeuten die Begriffe Smart City und 5G genau? Und welche Veränderungen bringen diese Entwicklungen für Kaiserslautern in den nächsten Jahren mit sich? Darüber informiert die Stadtverwaltung Kaiserslautern am 29. Januar von 18 Uhr bis 21 Uhr in der Fruchthalle.

„Bei all unseren Projekten steht der Mensch im Mittelpunkt“, erklärt Oberbürgermeister Klaus Weichel, der die Veranstaltung eröffnen wird. „Digitalisierung soll den Bürgerinnen und Bürgern Nutzen bringen und den Alltag vereinfachen, passend zu unserem Motto: Unser Lautern – herzlich

digital. Wir freuen uns daher sehr, mit der Veranstaltung am 29. Januar einen breiten Informationsabend für Alle anbieten zu können, zu dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.“ „Modellregion Smart City & 5G“ ist eine Einwohnerversammlung gemäß §16 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, bei der auch die Fraktionen des Rats eingebunden sein werden. Übersichtsvorträge, Informationstische und eine Fragerunde sollen den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit bieten, ihre allgemeinen Fragen zu stellen oder sich Detailinformationen abzuholen. Die KL.digital GmbH unterstützt die Stadtverwaltung beim Event mit Expertise und Organisation.

Alle Besucherinnen und Besucher können sich auf spannende Beiträge und Know-how zahlreicher renommierter Experten freuen. Zu den Gästen gehören der führende KI-Forscher Prof. Hans Schotten von der TU Kaiserslautern, Gerhard Wiesch vom Wirtschaftsministerium, Prof. Karsten

Berns, Leiter des Lehrstuhls Robotersysteme an der TU Kaiserslautern, Prof. Dieter Rombach, Chief Digital Officer der Stadt Kaiserslautern, Patrick Torakai vom Fachbereich Raum- und Umweltplanung der TU Kaiserslautern, sowie Elke Franzreb, Leiterin des Referates Stadtentwicklung.

„Auf dem Podium informieren die Experten zu den Smart-City-Themen und werden auch gezielt Fragen der Bürgerinnen und Bürger aufgreifen. Es liegt uns sehr am Herzen, dass an diesem Abend alle Fragen aufgenommen und beantwortet werden und die Leute gut informiert nach Hause gehen. Detaillierte Einblicke in bevorstehende Projekte, aber auch die Möglichkeit zur Teilnahme etwa bei den Projekten 'Lokale Logistik' und 'Der dritte Ort' sind uns besonders wichtig. Hier freuen wir uns über reges Interesse und Ideen aus der Bevölkerung“, so Martin Verlage, Geschäftsführer der KL.digital GmbH. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle, moderiert wird sie von Holger Wienpahl. |ps

Anmeldungen der 5. und 11. Klassen

An den Integrierten Gesamtschulen in Kaiserslautern und Otterberg

Bertha von Suttner Integrierte Gesamtschule (Ganztagschule in Angebotsform)

Schulstraße 2, 67697 Otterberg, Telefon: 06301 71250

Anmeldung für die 5. Klassen

Im Stadtwald, 67663 Kaiserslautern, Telefon: 0631 3651430

Anmeldung für die 5. Klassen

Samstag, 1. Februar, von 9 bis 13 Uhr
Montag, 3. Februar, von 8 bis 12 Uhr
Dienstag, 4. Februar, von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch, 5. Februar, von 8 bis 12 Uhr

Anmeldung für den 11. Jahrgang

Montag, 10. Februar, bis Freitag, 14. Februar, von 8 bis 12 Uhr
Montag, 10. Februar, Dienstag, 11. Februar, und Donnerstag, 13. Februar, zusätzlich von 13.30 bis 15.30 Uhr

Integrierte Gesamtschule Goetheschule (Halbtagschule)

Goethestraße 35, 67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631 4147030

Anmeldung für die 5. Klassen (Halbtagsform)

Samstag, 1. Februar, von 9 bis 13 Uhr
Montag, 3. Februar, von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Anmeldung für den 11. Jahrgang

Dienstag, 4. Februar, von 8 bis 12 Uhr
Mittwoch, 5. Februar, von 8 bis 12 Uhr

Bettina von Arnim IGS Otterberg (Ganztagschule in Angebotsform)

Anmeldung für die 5. Klassen

Angemeldet werden können Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen unter Vorlage

• der Kopie der Geburtsurkunde (zum Verbleib in der Schule)

• der Kopie des Halbjahreszeugnisses der 4. Klasse (zum Verbleib in der Schule)

- des Empfehlungsschreibens der Grundschule (rosa und gelbes Formular)
- gegebenenfalls Bescheid/Urteil über alleiniges Sorgerecht
- die Bettina von Arnim IGS Otterberg benötigt zusätzlich noch 1 aktuelles Passfoto

IGS Bertha von Suttner Kaiserslautern und IGS Bettina von Arnim Otterberg:

Anmeldung für die 11. Klasse

Voraussetzung für den Zugang zur gymnasialen Oberstufe:

- Versetzung in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder
- Qualifizierter Sekundarabschluss I der 10. Klasse von Realschule Plus, Realschule oder Berufsfachschule und die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Zur Anmeldung für den 11. Jahrgang werden folgende Unterlagen benötigt:

Passbild neueren Datums, Berechtigungsschreiben der abgebenden Schule im Original, Geburtsurkunde (Kopie), Kopien: Jahreszeugnis 9. Klasse, Halbjahreszeugnis 10. Klasse. |ps

Nie mehr die Müllabfuhr verpassen

Die kostenlose App der Stadtbildpflege Kaiserslautern



lare für die Abholung von Sperrmüll, Elektroschrott, Altkleider und Altmüll bereit.

Darüber hinaus informiert ein mobiles Abfall-ABC, wie Abfälle richtig entsorgt werden. Zusätzlich können Bürgerinnen und Bürger über einen Mängelmelder illegale Müllablagerungen melden. „Wir können anhand der eingetragenen GPS-Daten und der hochgeladenen Bilder erkennen, wo wir hinfahren sollen“, erläutert Andrea Buchloh-Adler.

„Die neue App der Stadtbildpflege ist ein weiterer Schritt zur Erhöhung der Stadtsauberkeit und Steigerung der Lebensqualität in Kaiserslautern“, freut sich Bürgermeisterin Beate Kimmel. Das digitale Kommunikationsangebot des städtischen Entsorgungsbetriebs wird damit um einen weiteren Baustein erweitert.

Die App steht im Google Play Store sowie im Apple App Store bereit. Sie kann kostenfrei unter dem Namen „Stadtbildpflege Kaiserslautern“ heruntergeladen werden. |ps

Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe in Kaiserslautern an. Unter „Service“ stehen Online-Formu-

Wolfgang Mayer wird neuer Personalchef im Rathaus



OB Klaus Weichel und Wolfgang Mayer bei der Ernennung

FOTO: PS

Oberbürgermeister Klaus Weichel hat am Dienstag vergangener Woche Wolfgang Mayer mit Wirkung zum 1. Februar zum Leiter des städtischen Referats Personal ernannt.

Mayer hatte die Leitung bereits seit 1. Februar 2019 kommissarisch inne

und wird durch die Ernennung nun Nachfolger von Beate Kimmel.

Seit November 2017 ist Mayer bereits Leiter des Referats Organisationsmanagement. Stellvertretende Leiterin des Personalreferats ist Karin Woll. |ps

Platanen gefällt

Schillerplatz soll Ahorne bekommen

Anfang der Woche mussten die elf Platanen auf dem Schillerplatz gefällt werden. Bei einer Begutachtung der unter den Pflastersteinen verbaute Asphaltdecke hatte sich gezeigt, dass das Wurzelwerk der Platanen stark und weit verzweigt in den Umgebungsbelag hineingewachsen war. Eben diese Schicht muss jedoch im Zuge der Neugestaltung des Platzes komplett abgetragen und erneuert werden.

Wie Baudezernent Peter Kiefer erläutert, habe man daraufhin einen Sachverständigen beauftragt, zu prüfen, wie die Bäume geschützt werden können. Laut diesem Gutachten hätte für den Erhalt der Platanen jedoch die derzeitige Gestaltungsplanung aufgegeben und eine erhebliche Nutzungseinschränkung des Platzes in Kauf genommen werden müssen. Durch die zusätzlichen Maßnahmen zum Schutz der Wurzeln wären Kosten in Höhe von circa 110.000 Euro auf die Stadt zu gekommen. All diese Bemühungen seien, so die Einschätzung des Gut-

achters, aber kein Garant für eine dauerhafte Vitalität und Standsicherheit der Bäume. „Deshalb haben wir uns entschieden, die bestehenden Platanen auf dem Schillerplatz durch neue Bäume zu ersetzen. Damit erhalten wir die vorgesehene Gestaltungsplanung und Funktionalität des Platzes und haben die Chance, für die neuen Bäume einen fachgerechten Wurzelschutz einzubauen“, so Kiefer nach Abwägung der Sachlage. Die Fällung der elf Platanen wurde umgehend veranlasst, um einen längeren Baustillstand zu vermeiden. Neu angepflanzt werden gegen Ende der Baumaßnahme im Herbst insgesamt 14 Bäume. Bei der Auswahl müssen spezielle Parameter berücksichtigt sein, wie Bodensituation, Wuchsform, Fruchtfall, Duft oder Allergenstatus. Nach aktuellem Sachstand werden voraussichtlich klimaresistente Ahornbäume mit einem Stammumfang von 20 bis 25 Zentimetern und etwa vier bis fünf Metern Stammhöhe die Platanen ersetzen. |ps

Stadt erweitert Angebot von Onlineanträgen

Die Stadt Kaiserslautern hat ihr Angebot an Onlineanträgen erweitert. Neben dem Antrag auf Übernahme von Schülerfahrtkosten (www.kaiserslautern.de/schuelerbeforderung) kann nun auch der Antrag auf Lernmittel freiheit (unentgeltliche Schulbuchausleihe) online gestellt werden. Der Onlineantrag auf Lernmittel freiheit für das neue Schuljahr 2020/2021 steht ab dem 1. Februar 2020 unter www.kaiserslautern.de/schulbuchausleihe zur Verfügung.

Das Referat Schulen weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass zur Schulbuchausleihe für das Schuljahr 2020/2021 in jedem Fall ein neuer Antrag gestellt werden muss.

Das gilt für die unentgeltliche Schulbuchausleihe (s.o.) wie auch für die entgeltliche Schulbuchausleihe, für die im Portal für die Lernmittelfreiheit (LMF-Portal) eine Anmeldung und Bestellung vorgenommen werden muss. Die Anmeldecodes für die entgeltliche Schulbuchausleihe werden nach wie vor von den Schulen ausgestellt.

Bei nicht erfolgter neuer Anmeldung für die Schulbuchausleihe müssen die Schulbücher am Ende des Schuljahres 2019/2020 (bis 3. Juli 2020) zurückgegeben werden. Dies gilt auch, wenn die Bücher über mehrere Schuljahre benutzt werden (zum Beispiel Gymnasiale Oberstufe, Berufsfachschule I + Berufsfachschule II). |ps

Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus

Anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee am 27. Januar 1945 findet am Montag, 27. Januar 2020, um 11 Uhr auf dem Synagogenplatz eine Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, gemeinsam der Opfer zu gedenken und die Erinnerung an alle Verbrechen des Nationalsozialismus wach zu halten. Die Feier wird mitge-

Auch in 2020 ist wieder ordentlich was los in Kaiserslautern: Die schöne Barbarossastadt hat wieder ein Freizeit- und Kulturangebot zu bieten, das vielfältiger und anziehender nicht sein kann. Ein Event jagt das nächste, vor allem, wenn im Frühjahr die Freiluftsaison beginnt. Hervorzuheben sind insbesondere die vielen spannenden Open-Air-Veranstaltungshighlights. Hier das Programm der ersten Jahreshälfte:

Lautern blüht auf

Mit dem Frühlingsmarkt „Lautern blüht auf“ der Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“ läutet Kaiserslautern alljährlich die Freiluftsaison ein – selbstverständlich auch wieder 2020, wenn die Innenstadt am 28. und 29. März ihr abwechslungsreiches und leistungsstarkes Angebotsspektrum als dynamisches Zentrum von Handel, Gastronomie und Dienstleistung in der Region präsentiert. Neben diversen Aktionen des Handels gibt es ein frühlingshaft-gemischtes Rahmenprogramm mit Kunsthändlermarkt und Autoausstellung. Am verkaufsoffenen Sonntag am 29. März öffnen sich für alle Shoppingliebhaber zusätzlich wieder die Kaiserslauterer Ladentüren.

Kinderfest „Fun & Action in der City“

Beim Kinderfest „Fun & Action in der City“ geben am 06. Juni wieder einen Tag lang die Kinder den Ton an. Ob Basteln oder Malen, von der Hüpfburg bis zum Kinderschminken: Ein riesiger Abenteuerspielplatz mit unzähligen Möglichkeiten zum Toben und Mitmachen lockt Kinder mitten in die Lauterer City. Doch nicht nur die Kinder kommen an diesem Tag auf ihre Kos-



tag, 20. Juni, werden bei den „Kaiserslautern Classics“ ab 10 Uhr an vielen Stellen in der City eine große Zahl an Klassikern der Automobil- und Motorradgeschichte zur Schau gestellt. Bereits einen Tag zuvor startet auf dem Stiftsplatz die ADAC Rallye Trifels Historic auf ihre Rundreise durch die Pfalz. Am Samstag, 20. Juni, machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann auf zu zwei weiteren erlebnisreichen Etappen, um nachmittags nach Kaiserslautern zurückzukehren. Das Ziel der Rallye ist um 17 Uhr der Stiftsplatz, zuvor werden die Fahrzeuge an ausgewählten Plätzen in der Innenstadt vorgeführt.

Lange Nacht der Kultur

Sie zählt zu den Top-Events der rheinland-pfälzischen Kulturszene und zieht jedes Jahr Tausende Besucher in die Barbarossastadt: Die Rede ist natürlich von der „Langen Nacht der Kultur“, die am 27. Juni in ihre 19. Auflage geht. Über 500 regionale und überregionale Künstler werden wieder mit an Bord sein, mit über 100 Programm-punkten in der gesamten Innenstadt, sei es in der Fruchthalle, im Pfalztheater, im SWR-Studio oder im Stadtmuseum. Ob mit festem Plan von Ort zu Ort oder sich überraschen lassend spontan der Nase nach: Beide Taktiken werden aufgehen – garantiert!

Weitere Informationen:

Umfangreiche Informationen zu allen Events finden Interessierte im Veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage. Ein nützliches Helferlein ist außerdem das „Klares Programm“, der Lauterer Tafelkalender, mit allen Terminen, das seit Januar wieder an vielen einschlägigen Stellen im Stadtgebiet kostenlos zu haben ist.

Elektrogeräte richtig entsorgen

Stadtbildpflege beteiligt sich an bundesweiter Informationskampagne



Werbung zusammen für die richtige Entsorgung des E-Schrotts: Andrea Buchloh-Adler und Giuseppe Falco mit den Kampagne-Trägern Erik, Frauke und Gero (v. l.)

nun der bundesweiten Informationskampagne der „stiftung elektro-altgeräte register“ angeschlossen. Unterstützt wird die Aktion vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt.

„Wir vermuten, dass vor allem kleinere Elektrogeräte aus Unwissenheit oder Bequemlichkeit immer noch in der Mülltonne landen“, so Andrea Buchloh-Adler. Die Stadtbildpflege will mit der Teilnahme an der Kampagne auf die einfache und richtige Elektroschrott-Entsorgung hinweisen und mehr Mengen an wertvollen Rohstoffen dem Recycling zuführen.

Angenommen werden auf allen Wertstoffhöfen beispielsweise Haushaltskleingeräte, elektrisches Spielzeug und Werkzeug, Lampen, Geräte der Unterhaltungs- und Informations-elektronik, Möbelstücke und Bekleidung mit fest eingebauten elektrischen Bestandteilen, Haushaltsgroßgeräte sowie Stecker, Kabel und Antennen. Die einzige Ausnahme gilt für den Wertstoffhof in der Pfaffstraße, der keine Radiatoren und Kühlgeräte entgegen nehmen kann. |ps

Weltweite Tanzaktionen gegen Gewalt an Frauen

Gleichstellungsbeauftragte ruft zu Flashmob am 14. Februar auf

Seit 2013 ruft die weltweite Kampagne „One Billion Rising“ alljährlich am 14. Februar dazu auf, sich tänzerisch in Form von Flash-Mobs gegen Gewalt an Frauen zu erheben. Kaiserslautern hat sich 2019 mit großem Erfolg und rund 100 Tänzerinnen und Tänzern zum ersten Mal beteiligt und wird das auch 2020 wieder tun.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kaiserslautern, Marlene Isenmann-Emser, unterstützt die Aktion ausdrücklich und ruft, gemeinsam mit

Melanie Klug-Mohrhardt von der Interventionsstelle und Anna Raab vom Frauenzfluchtszentrum alle Lauterinnen (und Lauterer!) zum Mitmachen auf. Unterstützt wird die Veranstaltung darüber hinaus durch die Evangelische Arbeitsstelle für Bildung und Gesellschaft in Person von Claudia Kettering. Treffpunkt ist am 14. Februar um 14 Uhr auf dem Platz vor der Stiftskirche (= vor der Adler-Apotheke). Umrahmt wird der Flash-Mob von der japanischen Trommelgruppe „Yo-

roko“, die zu Beginn und zum Ende für die notwendige Aufmerksamkeit sorgen wird.

Begleitet wird die Aktion darüber hinaus wie im Vorjahr wieder von den Lauterer Tanzschulen. Die Tanzschule Marquardt, die Tanzschule Metzger und die Tanzschule Moves werden sich nicht nur direkt mit eigenen Tänzerinnen und Tänzern beteiligen, sondern bieten allen Interessierten auch vorab die Möglichkeit, kostenlos den Tanz einzustudieren. |ps

Trainingstermine

Moves: 1. Februar, 10 Uhr, Augustastraße 75-77.

Marquardt:

6. Februar, 19 Uhr, St.-Martins-Platz 1-2.

Metzger:

9. Februar, 11 Uhr, Marktstraße 9.

Weitere Informationen

www.onebillionrising.de